

PATRIOTISMUS IN DER DEMOKRATIE: SOLLTE DIE NATIONALHYMNE VERPFLICHTEND SEIN?

EINSTIEG

- 1 a) Kreuze an, welches **Gefühl** du aktuell am ehesten mit **Deutschland** verbindest:
- ☐ Stolz ☐ Zugehörigkeit ☐ Gleichgültigkeit ☐ Skepsis ☐ Unbehagen
- ☐ anderes: _____
- b) Erläutere kurz, wodurch dieses Gefühl geprägt ist (z. B. Alltag, Medien, Geschichte).



Definition Patriotismus

Quelle: Buzzard-Glossar

Patriotismus bedeutet, dass Menschen ihr eigenes Land lieben und sich damit verbunden fühlen. Oft spricht man auch von Vaterlandsliebe. Diese Verbundenheit kann aus der gemeinsamen Geschichte, Kultur, Politik oder Tradition entstehen und schließt oft die Bereitschaft ein, sich für das Land einzusetzen. Im Unterschied zum Nationalismus stellt Patriotismus das eigene Land nicht über andere und wertet andere Völker nicht ab, sondern betont vor allem die positive Identifikation mit der eigenen Heimat.

AUFGABEN

- 2 Lies den **Glossareintrag** zum Begriff **Patriotismus**.
- a) Erkläre mithilfe der Definition den Unterschied zwischen Patriotismus und Nationalismus.
- b) Nenne 2–3 **patriotische Symbole / Rituale** und überlege, wie oft und in welchen Kontexten sie dir begegnen.
- c) Erkläre, warum solche Symbole/Rituale in Deutschland oft weniger präsent sind als in anderen Ländern.

AUFGABEN

- 3 Scanne den **QR-Code** zur **Debatte** und lies den **Einleitungstext**.
- a) Fasse zusammen, welches **Vorhaben** Markus Söder hat.
- b) Gebe **stichpunktartig** wieder:
- Welche **Begründung** nennt der Einleitungstext für die Forderung?
 - Welche **Befürchtung/Kritik** wird genannt oder liegt nahe?



Sollte es bei Schulabschlüssen eine Hymnenpflicht geben?
(Buzzard, Debatte, 06.02.2026)

AUFGABEN

- 4 Bildet Vierergruppen und teilt die vier Perspektiven (M1-M4) der Debatte unter euch auf. Scannt euren QR-Code und bearbeitet die entsprechenden Aufgaben.

M1 - Thorsten Stark, Bayerische Staatszeitung



- a) Fasse zusammen, **wie** der Autor zu Söders Vorhaben steht. Suche dafür im Text ein **Wertungswort** (ein Wort oder kurzer Ausdruck) und *notiere* es.
- b) Erläutere „**Verfassungspatriotismus**“ mithilfe des Textes.
- c) Grenze ab: Worin **unterscheidet** sich das vom **Nationalismus**?
- d) Formuliere auf Grundlage deiner Ergebnisse b) und c) eine **Überschrift** für deinen Text.

M2 - Stephan Mayer, BR24



- a) Fasse zusammen, **wie** der Autor zu Söders Vorhaben steht. Suche dafür im Text ein **Wertungswort** (ein Wort oder kurzer Ausdruck) und *notiere* es.
- b) Erkläre, warum der Autor das Vorhaben **gerade jetzt** für wichtig hält.
- c) Arbeite heraus, welches **gesellschaftliche Problem** dadurch gelöst/ abgemildert werden soll.
- d) Formuliere auf Grundlage deiner Ergebnisse b) und c) eine **Überschrift** für deinen Text.

M3 - Katja Auer, Süddeutsche Zeitung



- a) Fasse zusammen, **wie** die Autorin zu Söders Vorhaben steht. Suche dafür im Text ein **Wertungswort** (ein Wort oder kurzer Ausdruck) und *notiere* es.
- b) Analysiere, warum „**verordneter Patriotismus**“ in einer Demokratie widersprüchlich wirkt.
- c) Arbeite heraus, was daran „**undemokratisch**“ oder problematisch sein kann.
- d) Formuliere auf Grundlage deiner Ergebnisse b) und c) eine **Überschrift** für deinen Text.

M4 - Ralf Nestmeyer, Humanistischer Pressedienst



- a) Fasse zusammen, **wie** der Autor zu Söders Vorhaben steht. Suche dafür im Text ein **Wertungswort** (ein Wort oder kurzer Ausdruck) und *notiere* es.
- b) Erläutere, welche **Kritik** der Autor an **identitätsstiftenden Maßnahmen** wie einer Hymnenpflicht in einer **Demokratie** äußert.
- c) Arbeite heraus, was der Text als „eigentlich wichtiger“ oder **wirksamer** darstellt.
- d) Formuliere auf Grundlage deiner Ergebnisse b) und c) eine **Überschrift** für deinen Text.

AUFGABEN

- 5** Arbeitet nun zu **viert**. Erklärt euch eure **Ergebnisse** aus **Aufgabe 4** und tragt zentrale Argumente stichpunktartig in die Tabelle ein (**Nutzen – Risiken – Alternativen**).

Nutzen für die Demokratie	Risiken/ Grenzen	Alternativen

AUFGABEN

- 6** Beurteile, wie hilfreich **patriotische Rituale** (z. B. Hymne bei Schulabschlüssen) für einen **demokratischen Zusammenhalt** sind. Gehe dabei auf **Vorteile, Probleme, Alternativen** und den **deutschen Kontext** ein.

PATRIOTISMUS IN DER DEMOKRATIE: SOLLTE DIE NATIONALHYMNE VERPFLICHTEND SEIN?

LÖSUNG

2 a) Unterschied Patriotismus vs. Nationalismus (Ableitung aus der Definition/Abgrenzung im Glossar)

- Patriotismus: positive Verbundenheit mit dem eigenen Land; man identifiziert sich mit Kultur/Geschichte/Werten, ohne andere Länder abzuwerten.
- Nationalismus: das eigene Land wird über andere gestellt, andere werden eher abgewertet; „wir“ vs. „die“.

b) Symbole/Rituale + Häufigkeit/Kontexte (Beispiele)

- Nationalflagge: häufiger bei Sportevents, manchmal an öffentlichen Gebäuden.
- Nationalhymne: bei Sport (WM/EM), bei Staatsanlässen – im Alltag selten.
- Gedenk-/Feiertage (z. B. 3. Oktober): eher medial/öffentlich, privat sehr unterschiedlich.

c) Warum in Deutschland oft weniger präsent?

In Deutschland ist man mit nationalen Symbolen oft vorsichtiger, weil Geschichte und Nationalismus negativ besetzt sind. Viele wollen vermeiden, dass Stolz in Ausgrenzung umschlägt. Außerdem spielen häufig eher regionale Identität oder europäische Bezüge eine Rolle.

3 a) Söders Vorhaben

Markus Söder will in Bayern bei Schulabschlüssen eine Hymnenpflicht einführen: Nationalhymne, Europahymne und Bayernhymne sollen verpflichtend gespielt/gesungen werden.

b) Begründung vs. Befürchtung/Kritik

Begründung:

- Zusammenhalt / Gemeinschaft stärken, identitätsstiftendes Zeichen setzen. buzzard-handout-382268
- Hymnen als Bekenntnis zu Staat/Gesellschaft/demokratischen Werten. buzzard-handout-382268
- Argument: „Wenn es beim Fußball normal ist, warum nicht auch in der Schule?“ buzzard-handout-382268

Befürchtung/Kritik:

- Patriotismus darf man nicht erzwingen; nur freiwillig akzeptabel. buzzard-handout-382268
- Abschlussfeier gehört den Schüler:innen, soll nicht zur „Werbeveranstaltung“ werden. buzzard-handout-382268
- Gefahr: Pflicht wirkt bevormundend/autoritäre Symbolpolitik.

4 M1 – Thorsten Stark / Bayerische Staatszeitung (PRO)

a) Haltung + Wertungswort

- Haltung: grundsätzlich eher dafür bzw. „weniger verkrampft“ an die Sache ran.
- Wertungswort: „unverkrampft“ / „weniger verkrampft“.

b) „Verfassungspatriotismus“

- Gemeint ist eine Identifikation mit demokratischen Werten/Verfassung (und hier: bayerisch-deutsch-europäisch), nicht mit Überlegenheit oder Abgrenzung.

PATRIOTISMUS IN DER DEMOKRATIE: SOLLTE DIE NATIONALHYMNE VERPFLICHTEND SEIN?

LÖSUNG

4 M1 – Thorsten Stark / Bayerische Staatszeitung

a) Haltung + Wertungswort

- Haltung: grundsätzlich eher dafür bzw. „weniger verkrampft“ an die Sache ran.
- Wertungswort: „unverkrampft“ / „weniger verkrampft“.

b) „Verfassungspatriotismus“

- Gemeint ist eine Identifikation mit demokratischen Werten/Verfassung (und hier: bayerisch-deutsch-europäisch), nicht mit Überlegenheit oder Abgrenzung.

c) Abgrenzen: Unterschied zum Nationalismus

- Hymne/Flagge sollen kein „aggressiver Nationalismus“ sein; es geht nicht um „wir sind besser“, sondern um ein gemeinschaftliches Ritual ohne Abwertung anderer.

d) Überschrift

Verfassungspatriotismus statt aggressivem Nationalismus

M2 – Stephan Mayer / BR24

a) Haltung + Wertungswort

- Haltung: befürwortend
- Wertungswort: „mutig“ / „Chance“.

b) Warum gerade jetzt wichtig?

- Weil es weniger Gelegenheiten gibt, gemeinsamen Stolz/Tradition zu zeigen; in einer sich rasch verändernden Welt könne ein gemeinsames Ritual Halt und Zusammenhalt stützen.

c) Welches gesellschaftliche Problem soll gelöst/abgemildert werden?

- Problem: schwächerer gesellschaftlicher Zusammenhalt / fehlende gemeinsame Symbole, die Demokratie sichtbar machen. Hymnen könnten als Symbol demokratischer Werte verbindend wirken.

d) Überschrift

- Rituale gegen Spaltung/ Vertrauenskrise

M3 – Katja Auer / Süddeutsche Zeitung

a) Haltung + Wertungswort

- Haltung: klar kritisch/ablehnend, satirisch zugespitzt.
- Wertungswort: „lächerlich“

b) „verordneter Patriotismus“ in einer Demokratie

- Demokratie lebt von Freiheit (auch Freiheit von Gefühlen/Haltungen). Wenn Heimatliebe/Patriotismus verordnet wird, wirkt das wie Zwang statt freiwillige Zugehörigkeit.

c) Was daran „undemokratisch“ oder problematisch sein kann

- Vorschriften zur Identität können autoritäre Züge annehmen und Zugehörigkeit eher zerstören als stärken; Symbolpolitik ersetzt echte Probleme. In einer Demokratie herrscht im Rahmen des Grundgesetzes Meinungsfreiheit, eine Meinung gegenüber des Staates darf also nicht bevormundend entstehen.

d) Überschrift

- Verordneter Patriotismus ist autoritär

PATRIOTISMUS IN DER DEMOKRATIE: SOLLTE DIE NATIONALHYMNE VERPFLICHTEND SEIN?

LÖSUNG

4 M4 – Ralf Nestmeyer / Humanistischer Pressedienst

a) Haltung + Wertungswort

- Haltung: deutlich kritisch (Symbolpolitik, falsche Prioritäten).
- Wertungswort: „oberflächlich“

b) Kritik an identitätsstiftenden Maßnahmen wie Hymnenpflicht in einer Demokratie

- Pflichtgesang erzeugt nicht automatisch Identifikation; kann Gleichgültigkeit oder Ablehnung erzeugen. Außerdem passt z. B. die Bayernhymne mit religiös/monarchischem Ton schlecht zu einer offenen, vielfältigen Gegenwart, da es auch Ausgrenzung erzeugen kann.

c) Was ist „eigentlich wichtiger“/wirksamer?

- Statt Symbolen: Investitionen in Schulen, politische Bildung, demokratische Teilhabe, Chancengleichheit; Demokratie wird durch kritisches Denken und Teilhabe gestärkt.

d) Überschrift

- Demokratiearbeit statt Ausgrenzung

5

Nutzen für die Demokratie	Risiken/ Grenzen	Alternativen
• Zusammenhalt/Gemeinschaftsgefühl durch gemeinsames Ritual • Demokratische Werte sichtbar machen (Hymne steht für Staat/demokratische Werte). • Unverkrampfter Umgang mit Symbolen möglich; „Verfassungspatriotismus“ entwickeln.	• Zwang/Verordnung wirkt autoritär, Zugehörigkeit ist nicht erzwingbar (Auer; auch Einleitung: „Patriotismus darf man nicht erzwingen“). • Gefahr von Symbolpolitik statt echter Problemlösung (Nestmeyer; Auer). • Ausgrenzung/Unpassende Symbolik (Bayernhymne religiös/monarchisch; passt nicht zu Vielfalt).	• Investitionen in Schulen (Lehrkräfte, Gebäude, Unterrichtsausfall angehen). • Politische Bildung stärken. • Demokratische Teilhabe & Chancengleichheit ausbauen (Partizipation statt Symbolzwang).

6 Beispielurteil

Patriotische Rituale wie das gemeinsame Singen einer Hymne können demokratischen Zusammenhalt fördern, wenn sie als gemeinschaftliches Ritual verstanden werden und demokratische Werte sichtbar machen. Das betonen die Pro-Texte: Die Hymne stehe für demokratische Werte und könne als Chance wirken, Zusammenhalt zu stärken.

Gleichzeitig sind die Risiken erheblich, sobald daraus Pflicht wird: Kritische Texte weisen darauf hin, dass verordneter Patriotismus in einer Demokratie widersprüchlich wirkt und schnell autoritär oder lächerlich erscheint, statt Zugehörigkeit zu stärken.

PATRIOTISMUS IN DER DEMOKRATIE: SOLLTE DIE NATIONALHYMNE VERPFLICHTEND SEIN?

LÖSUNG

- 6** Außerdem kann Symbolpolitik von drängenden Problemen ablenken; Identifikation entsteht eher durch Teilhabe und faire Chancen.
Im deutschen Kontext ist Zurückhaltung gegenüber nationalen Symbolen historisch verständlich; umso wichtiger wäre, wenn überhaupt, ein klarer Fokus auf Verfassungspatriotismus (Identifikation mit demokratischen Werten statt Abgrenzung). Insgesamt halte ich patriotische Rituale eher in freiwilliger Form für sinnvoll (z. B. als Angebot oder Wahlmöglichkeit), während eine Pflicht mehr schadet als nützt. Gleichzeitig sollten Alternativen wie politische Bildung und demokratische Teilhabe stärker ausgebaut werden, weil sie nachhaltiger Demokratie stärken.